

# Bremer Stadtmusikanten Bremer Stadtmusikanten Sommerrunde 2017 Sommerrunde 2017



# Allgemeines

## Die Teilnehmer

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Vereine im Tennisverband NORDWEST, die eine Mannschaft, bestehend aus mindestens 2/4 Mädchen und/oder Jungen, melden. Es wird in der Altersklasse U8 (Jahrgang 2009 und jünger). Die Meldung am Tag des Spieltermins muss unter der Angabe des Namens und des Jahrgangs erfolgen. Jede Mannschaft benötigt einen Betreuer, der den Wettkampf begleitet und als Schiedsrichter mit eingesetzt wird. Siehe letzte Seite—Betreuer.

## Der Spielmodus

Die Bremer Stadtmusikanten - Runde ist ein Mannschaftswettbewerb, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Die Mannschaften messen sich in vier ausgewählten Staffeln. Und sie spielen auf dem Kleinfeld (U8) mit dem Stage 3 Ball (rot) Tennis. Erst wird Tennis gespielt und dann werden alle Staffeln durchgeführt. Man startet bei 2:2 und spielt zwei Sätze. **Ersatzspieler:** Es können 2/4 Ersatzspieler eingesetzt werden, in den Staffeln können nur Ersatzspieler eingesetzt werden, die vorher auch im Tennis (Einzel oder Doppel) gespielt haben. Sollte durch Verletzung ein Spieler ausfallen, muss ein Spieler die Übungen doppelt machen. Es darf also kein Spieler eingesetzt werden, der nicht vorher Tennis gespielt hat.

### Ausnahme:

Die Mannschaftsbetreuer einigen sich, dass der Ersatzspieler doch eingesetzt werden darf, dies ist im Spielberichtsbogen zu vermerken.

## Punkte

Bei den Tennisspielen erhält man pro Satz 2 Punkte. Für einen Staffelsieg erhält die Siegermannschaft 6 Punkte. Bei einem Unentschieden in den Staffeln erhält jede Mannschaft 3 Punkte. Bei Punktgleichstand im Gesamtergebnis gibt es ein Unentschieden.

# Staffeln

## 1. Ball holen

### Aufbau:

Es werden acht Balleimer (Eimer) und sechs Bälle benötigt. Der erste Balleimer steht im Tennisfeld an der Grundlinie. Der vierte Eimer steht ca. 1,5 m vom Netz entfernt. Die beiden anderen werden im ähnlichen Abstand zueinander aufgestellt. Analog wird dies nun zweimal aufgebaut.

### Durchführung:

Die Mannschaften stehen hinter der Grundlinie (Platz lassen für den startenden oder ankommenden Läufer). Beide Mannschaften starten gleichzeitig. Der Läufer holt erst einen Ball aus dem Eimer 1, bringt diesen zurück in den Eimer an der Grundlinie, dann holt er einen Ball aus dem Eimer 2 und dann aus Eimer 3. Kommt der Läufer mit dem Ball aus dem dritten Eimer an, legt er diesen in den Eimer an der Grundlinie und klatscht dann seinen Mannschaftskameraden hinter der Grundlinie ab, dieser darf nun starten und bringt die

Bälle wieder in der Reihenfolge wie beschrieben zurück, erst in den 1. Eimer, dann in den 2. Eimer und dann in den 3. Eimer.

### Sieger:

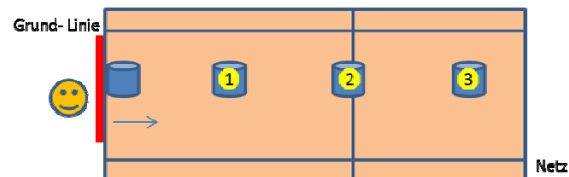
Sieger ist die Mannschaft deren letzter Läufer als erstes die Grundlinie überquert hat. Die Mannschaften



führen diese Übung gleichzeitig aus.

### Fehler:

Sollte ein Eimer umgeworfen werden oder ein Ball aus dem Eimer springen, muss der Spieler der dies verursacht hat, dies wieder in Ordnung bringen, erst dann darf er weiterlaufen.



Netz

## 2. Schlusssprung

### **Aufbau:**

Von der Grundlinie aus Richtung Netz stellen sich beide Mannschaften auf.

### **Durchführung:**

Der Spieler stellt sich mit beiden Füßen an die Grundlinie und springt aus dieser Stellung soweit er kann. Beide Füße müssen am Anfang der Sprungbewegung hinter der Linie sein. Es darf Schwung mit den Armen und aus der Beuge genommen werden. Der Betreuer legt nun eine Markierung an die Stelle des hintersten Abdrucks/ Körperteils. Von dort darf der nächste Spieler springen. Die Mannschaften springen abwechselnd.

### **Sieger:**

Gewonnen hat die Mannschaft, die am weitesten gekommen ist.

## 3. Sprint im Tennis Feld

### **Aufbau:**

In der hinteren Hälfte des Tennisfeldes werden pro Mannschaft jeweils 4 Pylonen und 2 Malstangen aufgebaut. Jeder erster Läufer erhält einen Stab.

### **Durchführung:**

Die jeweils ersten Läufer der Mannschaften starten auf Kommando von der Start- und Ziellinie. Nach einem Lauf von dieser Linie um den Wendkegel 1, danach Umrundung der Malstange 1, weiter um den Wendkegel 2, Wendkegel 3, Umrundung der Malstange 2, dann um Wendkegel 4 zurück zur Start-/ Ziellinie wird dort der Stab übergeben usw.

### **Sieger:**

Sieger ist die Mannschaft, deren letzter Läufer zuerst die Start-/Ziellinie überquert.

### **Fehler:**

Sollte eine Stange oder ein Hütchen umgeworfen werden, muss der Spieler, der dies verursacht hat, das Teil auch wieder aufstellen, erst dann darf er weiterlaufen.

## 4. Medizinball Stoßen (1KG)

### **Aufbau:**

Ein besonderer Aufbau ist nicht erforderlich. Benötigt werden eine Startlinie und ein Markierungsstab, mit dem der Landepunkt des Medizinballes festgehalten wird.



### **Durchführung:**

Die jeweils ersten Teilnehmer der beiden Mannschaften beginnen auf einer Hälfte des Platzes an der Außenlinie. Jedes Kind soll den Ball aus der parallelen Fußstellung ohne Anlauf mit beiden Händen von der Brust aus dem Stand nach vorne stoßen. Die Schultern bleiben bei der Ausholbewegung senkrecht zur Wurfrichtung (Keine Seitwärtsdrehung des Rumpfes). An den von den Schiedsrichtern markierten Aufprallstellen der 1 kg schweren Medizinbälle werfen die nächsten Kinder in gleicher Richtung weiter, usw. Die Aufprallstellen der Bälle von den 4. Werfern entscheiden über den Sieg.

### **Sieger:**

Gewonnen hat die Mannschaft, die am weitesten geworfen hat.

## Allgemeines

Dieser Wettbewerb wurde 2008 ins Leben gerufen um gerade den Kindern, die erst im Sommer mit dem Tennis angefangen haben, auch ein attraktives Tenniserlebnis in einer Mannschaft zu bieten. Die Übungen sollen allen Spaß bringen und das Team formen. Der Wettbewerb war damals nicht so ausgelegt worden, dass Mannschaften nur aus Turnierspielern bestehen sollen. Dies ist ein reiner Breitensport Wettbewerb, der den Kindern zeigen soll, wie toll Tennis ist und das man diesen Sport auch in einer Mannschaft betreiben kann.

Eltern/ Trainer und Betreuer sollten nur dann eingreifen, wenn die Kinder nicht mehr weiter wissen. Das Coaching beim Tennis ist absolut untersagt, egal von welcher Person. Es ist unsportlich und fördert nur Unruhe auf dem Platz. Es kann gerne beim zählen geholfen werden. Dann sollten sich aber die Betreuer vorher einigen wie sie es machen möchten.

Auch die Wettkampfübungen sollen den Kindern Spaß machen. Wenn man sich mal nicht einig ist, wer den nun erster war, weil es super knapp gewesen ist, dann sollte auf Unentschieden gewertet werden. Da sollten sich die Eltern dann auch zurücknehmen, wenn die Betreuer es so entschieden haben.

### Der Betreuer

Jede Mannschaft stellt zu Beginn der Wettkampfbegegnung einen Betreuer. Dieser wird im Spielbogen auch festgehalten—Online unter „Bemerkung“. Die Betreuer aus beiden Mannschaften führen gemeinsam die Begegnung. Der Betreuer sollte daher auch während der ganzen Zeit dabei sein. Benötigen die Spieler Hilfe wenden sie sich an einen der beiden Betreuer. Sollte es doch einmal Unstimmigkeiten geben, klären das die beiden Betreuer miteinander und teilen das Ergebnis dann den Mannschaften mit. Alle anderen Eltern, Trainer, Personen halten sich dann bitte zurück und akzeptieren die getroffene Entscheidung.

Bei Streitigkeiten bitte immer bedenken, es sind sehr junge Kinder, die an den Tennissport herangeführt werden sollen.

**ES GILT DIE WETTSPIELORDNUNG DES  
TENNISVERBANDES NORDWEST**

